

Grundsatz aufstellten, daß die Kinder nicht durch elterliches Gebot und nöthigenfalls durch Strafe zum Gehorsam, zur Arbeit, zum Beten und Lernen angehalten werden dürften. Sie seien von dem Erzieher nur in der freien Entwicklung ihrer Anlagen zu unterstützen, denn alle Menschen seien von Natur aus gut und entwickeln sich darum auch gut, wenn sie durch die Erziehung nicht verdorben würden (J. J. Rousseau † 1778).

### Die Aufhebung des Jesuitenordens.

§ 93. Weil der Orden der **Jesuiten** die Verteidigung und Ausbreitung der katholischen Kirche sich zur besonderen Aufgabe gemacht hatte und sich derselben gewachsen zeigte, war er für alle Feinde der Kirche ein Gegenstand des Hasses geworden. Die Anzahl dieser Feinde war in der letzten Zeit auch in katholischen Staaten keine kleine; denn Regenten und Staatsmänner, welche die Rechte des päpstlichen Stuhles schmälern und ihre Gewalt auf Kosten der Kirche ausdehnen wollten, haßten den Orden, weil sie in ihm eine Stütze der päpstlichen Macht erkannten. Zu ihnen gesellten sich alle diejenigen, welche den großen Einfluß, den der Orden auf Fürsten und hohe Personen übte, mit Argwohn oder Eifersucht betrachteten; ferner die Jansenisten in Frankreich, welche die kirchliche Lehre von der Gnade nicht richtig auffaßten, endlich eifersüchtige Mitglieder anderer geistlicher Orden, hohe und niedere Weltgeistliche. Veranlassung zu stürmischen Anklagen gaben einzelne Schriften von Jesuiten, Vergehen, die sich einzelne Jesuiten zu schulden kommen ließen, angebildete Verbrechen. Den ersten Gewaltstreich gegen den Orden führte der portugiesische Minister Jose de Carvalho, Graf von **Pombal**. Portugal bekam von Spanien 1750 durch Tausch einen Teil von Paraguay (in Südamerika), in welchem die Jesuiten seit 1586 die Indianer civilisirt, in 33 große und glückliche Gemeinden (Reduktionen) angesiedelt und unter der Oberhoheit der spanischen Krone patriarchalisch geleitet hatten. Pombal vertrieb die Jesuiten und die christlichen Indianer, und weil diese sich verteidigten, klagte er die Jesuiten als Anstifter der Indianerempörung an. Im Jahre 1758 benützte Pombal einen angeblichen Mordversuch gegen den König von Portugal, um alle Jesuiten als Mitschuldige aus Portugal gewaltsam zu vertreiben und das Vermögen des Ordens einzuziehen. Das Parlament in Paris erließ 1762 ein Urtheil, welches den Orden als der Kirche und dem Staate verderblich erklärte, und nach entschlossenem Widerstande der französischen Bischöfe bestätigte Ludwig XV. das Urtheil des Parlaments und hob den Orden auf. Ihm folgten die andern